



Ostheimer Kirchenzeitung

kirchenkreis-hanau.de/ostheim

3/2025



Beurlaubung von
Pfarrer Ohly für ein
halbes Jahr -
Wer ihn vertritt

Seite 4



Planungen für
die Kirchenvor-
standswahlen im
Herbst

Seite 3

Konfirmanden führen das Theaterstück „Paulus in Athen“ auf

Der Konfirmandenkurs führt am Samstag, **29. März**, in der Ostheimer Kirche das Theaterstück „Paulus in Athen“ auf. Das Stück, das um **19.30 Uhr** beginnt, beschreibt die Begegnung eines christlichen Missionars

mit den Philosophen in der Bildungshochburg der Antike. Hier prallten die Vorstellungen der griechischen Philosophie mit der christlichen Gottesvorstellung aufeinander. Die 16 Jugendlichen haben das Drehbuch dazu während der Konfirmandenzeit selbst



geschrieben. Dabei haben sie die biblische Geschichte (Apostelgeschichte 17,16-34) kreativ umgesetzt.

Musikalisch wird dieser Jugendgottesdienste von der Band Pentasonic unterstützt. Auch einige Konfirmanden sind Mitglieder der Band.

Gedankenanstoß:

Woran ich glaube

Die Zahl der Menschen in Europa, für die Gott gleichgültig ist, ist stark gestiegen. Religiöse Themen sind für viele irrelevant geworden. Vermutlich trägt dazu bei, dass sie eine schräge Gottesvorstellung haben, eine hilflose Fehleinschätzung für alle Lebenslagen: ein Wesen, das zwar alles kann, aber nichts macht, das gut ist, aber nicht heilt, das gerecht ist, aber die Machthaber dieser Erde ungehindert machen lässt. Das größte Missverständnis hinter dieser Vorstellung ist, dass Gott wie ein menschenähnlicher großer Anderer ist, obwohl die Bibel deutlich gebietet, dass man sich von Gott kein Bild machen soll. Die moderne Gottlosigkeit ist ein Spiegel dessen, dass sich die Menschen daran nicht gehalten haben. In dieser Fehleinschätzung ist Gott ein sichtbares Wesen, das aber niemand sieht. Ich glaube dagegen an einen Gott, der unsichtbar ist, weil man Kraft eben nicht sehen kann: Man sieht immer nur die Wirkungen davon. Ich glaube an Gott, weil ich anders nicht verstehen könnte, dass wir Menschen in bestimmten Momenten berührt sind, ohne dass jemand die Berührung „macht“: Der Moment, in dem wir uns verlieben, fällt uns meistens erst auf, wenn

wir uns bereits verliebt haben. Wir haben ihn nicht mitbekommen, aber wenn er nicht gewesen wäre, wären wir nicht verliebt. Ich glaube nicht an die Liebe, aber daran, dass wir von der Liebe berührt werden. Es gibt keine unsichtbare Hand, die die Berührung herstellt, sondern Gott *ist* diese Berührung. Genauso glaube ich nicht an eine Strafe Gottes, wenn einem etwas Schlimmes widerfährt. Aber ich glaube, dass diese Erschütterung übermenschlich ist und nur begriffen werden kann, wenn man nicht in weltlichen Kategorien von Ursache und Wirkung denkt oder von einem höheren Willen, der einem Schicksalsschläge zufügt. Überhaupt glaube ich nicht an einen großen Hersteller, der weltliche Fakten fabriziert und den man um Gnade anflehen muss, damit er seine Produktionspläne nochmals umschreibt. Vielmehr glaube ich daran, dass alles, ob es Produkte sind oder unberührte Natur, für uns nur Bedeutung haben, wenn sie in unser Blickfeld geraten. Aber dieser Moment, an dem das geschieht, ist weder natürlich noch produziert. Die Bibel einmal so gelesen, ohne diese Fehleinschätzungen im Hinterkopf! Was könnte einem dabei aufgehen!
Lukas Ohly

Berichte

Kirchenvorsteher werden - Gemeinde leiten

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Für die Kirchenvorstandswahl am 26. Oktober beginnt jetzt bereits die Kandidatensuche. Nach den Kirchengesetzen können alle evangelischen Gemeindeglieder ab 16 Jahren in den neuen Kirchenvorstand gewählt werden. Um dazu aufgestellt zu werden, können sie von mindestens zehn Wahlberechtigten mit einer Unter-

schriftenliste vorgeschlagen werden. Alternativ kann man sich auch direkt an den Kirchenvorstand mit seiner Kandidatur wenden. Der Kirchenvorstand ist das höchste Leitungsgremium in der Gemeinde. Er bestimmt Ziele und Durchführung des kirchlichen Lebens vor Ort. Als solcher braucht er Menschen, die kontaktfreudig sind und gerne mit Anderen Ideen entwickeln.

Trauriger Abschied von langjährigem Hausmeister

Kurz vor Weihnachten starb Walter Rümmler, der langjährige Hausmeister der Kirchengemeinde. Er pflegte Gebäude und Außenanlagen der Kirchengemeinde zwischen 2009 und 2022 und schied nach seinem 80. Geburtstag aus. Er blieb ehrenamtlich aktiv für die Kirchengemeinde und sorgte sich um die Offene Kirche an vielen Werktagen, damit die Öffentlichkeit die Kirche nutzen konnte. Zugleich blieb er mit seiner Expertise ein verlässlicher Ratgeber für



seine Nachfolge. Walter Rümmler war uneingeschränkt loyal und hilfsbereit. Mit seiner achtsamen Haltung wirkte er für die Kirche sowohl nach innen wie nach außen. Der Kirchenvorstand trauert mit den

Angehörigen. Pfarrer Lukas Ohly sagte in der Trauerfeier: „Wenn ein solcher Herzensmensch stirbt, klafft eine schmerzliche Wunde, die kein Mensch schließen kann.“ Herr Rümmler feierte die Ostheimer Gottesdienste mit. Er starb im Glauben und wird empfangen, woran er glaubte.

Bericht

Halbjährige Beurlaubung von Pfarrer Ohly - Wer ihn vertritt

Direkt nach Ostern tritt der Ostheimer Pfarrer Lukas Ohly für sechs Monate eine Lehrstuhlvertretung am Fachbereich Evangelische Theologie der Frankfurter Goethe-Universität an. Zwischen dem 1. April und dem 30. September ist er daher vom Gemeindedienst freigestellt.

Vieles wird Ohly ehrenamtlich weiterführen

Der Ostheimer Gemeindepfarrer wird in der Zeit seiner Beurlaubung einige Dienste ehrenamtlich leisten, sofern sie mit seiner universitären Aufgabe nicht kollidieren. Dazu gehören auch die Sonntagsgottesdienste. Allerdings muss der Pfarrdienst unter der Woche für akute Fälle vertreten werden.

Bis Mai wird Vikarin Lena Elsässer zum Abschluss ihrer Ausbildung den Ostheimer Gemeindedienst versehen, bis sie zur Pfarrerin ordiniert wird und eine eigene Kirchengemeinde betreuen wird.

Wer in dieser Zeit die Taufe oder Trauung wünscht, meldet sich bitte per E-Mail bei gemeindebuero.ostheim@ekkw.de oder lukas.ohly@ekkw.de. In Trauerfällen wird die Roßdorfer Pfarrerin Christine Binder die Beglei-

tung Hinterbliebener und Bestattungen übernehmen. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 5. Sie können die Kontaktdaten auch auf der Homepage der Kirchengemeinde einsehen (siehe Seite 1).

Der Unterricht für den neuen Konfirmandenkurs 2025/26 beginnt nach den Sommerferien.

Die Lage des theologischen Nachwuchses ist angespannt. In den vergangenen zehn Jahren ist die Anzahl der Theologiestudierenden um 44 Prozent zurückgegangen. Dieser Mangel wirkt sich ebenso auf die Kirche als auch auf die Schule, wo immer weniger Fachkräfte für das Schulfach Religion zur Verfügung stehen. Zugleich geht die Zahl der Lehrenden für Theologie an den Universitäten zurück. Es ist im kirchlichen Interesse, dass die eingeschriebenen Theologiestudierenden weiterhin gut betreut werden. Daher hat der Ostheimer Gemeindepfarrer die Aufgabe übernommen, für ein Semester an der Universität den Lehrstuhl für Systematische Theologie und Religionsphilosophie zu vertreten. Ohly bietet bereits seit 2004 einzelne Lehrveranstaltungen an.

Berichte

Halbjährige Beurlaubung... (Fortsetzung)

Für evangelische Trauerfeiern wenden Sie sich bitte zwischen 1. April und 30. September an Pfarrerin Christine Binder aus Bruchköbel-Roßdorf. In zwei Wochen wird sie von Pfarrerin Sabine Schudt vertreten, die derzeit kirchenkreisweite Aufgaben übernimmt: Sabine.schudt@ekkw.de, Tel.: (06185) 8 98 44 32. Die Bestattungsinstitute sind informiert und besitzen die Kontaktdaten der Vertretungen.



Christine Binder
Kirchstr. 19,
63486 Bruchköbel
Tel: (0 61 81) 71 600
christine.binder@ekkw.de.

Bei Spenden bis 300 Euro reicht ein einfacher Nachweis

Wer für die Kirchengemeinde eine Spende leistet, kann sie von der Einkommenssteuer absetzen. Dadurch vermindert sich das zu versteuernde Bruttoeinkommen. Bis zu einem Spendenbetrag von 300 Euro reicht ein sogenannter vereinfachter Nachweis, zum Beispiel der Kontoauszug oder ein Screenshot der Überweisung. Für höhere Spendenbeträge erstellt die Kirchengemeinde eine Spendenbescheinigung, die dem Finanzamt als Nachweis vorgelegt werden kann.

Die Ostheimer Kirchengemeinde ist allen Spendern dankbar, die sie im vergangenen Jahr finanziell unterstützt haben, um gezielt die kirchlichen Dienste an Bedürftigen in Diakonie, Seelsorge und Bildung zu unterstützen. Sie sind mit den Kirchensteuerbeiträgen die wichtigste Finanzierungsquelle kirchlich organisierter Nächstenliebe in allen Lebenslagen. Wer spenden will, findet die Bankverbindung im Impressum (Seite 8).

Wir gratulieren zum Geburtstag/Bericht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Kirchenzeitung soll die Ostheimer aller Generationen über das kirchliche Leben im Ort informieren. Daher wollen wir die Geburtstage aller Gemeindeglieder veröffentlichen, deren **Lebensalter sich „nullt“, und außerdem jährlich jedem Gemeindeglied, das mindestens 70 Jahre alt war. Vom 10-Jährigen bis zur 100-Jährigen wollen wir Ihnen gerne öffentlich gratulieren.**

Wenn Sie nicht einverstanden sind, dass Ihnen die Ostheimer Kirchenzeitung zum Geburtstag gratuliert, schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail (gemeindebuero.ostheim@ekkw.de)

Nur in Papierform einsehbar

Kirchlicher Trausegen ohne lange Vorbereitung

Am **Sonntag, 25. Mai** können sich Kurzentschlossene kirchlich trauen lassen. Mehrere Pfarrerinnen und Pfarrer stehen zwischen **14 und 18 Uhr** in der evangelischen Kirche von **Maintal-Dörnigheim** für Paare zur Verfügung. Benötigt wird nur eine Heiratsurkunde. Nähere Informationen können im Internet unter <https://einfachheiraten.info/> abgerufen werden.



<https://einfachheiraten.info/>

Amtshandlungen/Kontaktdaten

Amtshandlungen

Kirchliche Bestattungen

Nur in Papierformat einsehbar



Auf viel Resonanz fiel die Pilgerwanderung auf kirchengeschichtlichen Spuren mit Vikarin Elsässer und dem Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins, Günter Brandt.

Kontaktdaten der Kirchengemeinde

Hilfeportal für Betroffene

sexualisierter Gewalt:

www.anlaufstelle.help

Vikarin Lena Elsässer

lena.elsaesser@ekkw.de

Gemeindebüro 2 74 18

Verwaltungsangelegenheiten

[gemeindebuero.ostheim@](mailto:gemeindebuero.ostheim@ekkw.de)

ekkw.de

Redaktionelle Angelegenheiten

[redaktion.kirche-ostheim@](mailto:redaktion.kirche-ostheim@t-online.de)

t-online.de

Posaunenchor Ostheim e.V.

Sabine Braun 2 14 48

[kontakt@posaunenchor-](mailto:kontakt@posaunenchor-ostheim.com)
ostheim.com

www.posaunenchor-ostheim.com

facebook Posaunenchor.Ostheim

Gitarrengruppe

Info: Manfred Grob

90 72 42

manfred.grob@gwk-gmbh.de

Jugendarbeiter/in

Jürgen Dietermann

06181/9 91 26 82

0151 62 54 82 86

juergen.dietermann@ekkw.de

Désirée Schmidt

0157/39 38 39 86

desiree.schmidtl@gmx.de

„Offene Kirche“

sonntags bis freitags ist die Kirche tagsüber geöffnet.

Instagram: kircheostheim

Gottesdienstplan 3/2025

Wann	Veranstaltung	Leitung	Musik
16.03. 10 Uhr	Gottesdienst	Lukas Ohly	Gesa Lückhoff
23.03. 10 Uhr	Gottesdienst Abendmahl	Lukas Ohly	Andreas Bertuleit
29.03. Samstag 19.30 Uhr	Theaterstück „Paulus in Athen“ (Seite 1)	Konfirmandenkurs	Pentasonic
30.03. 17 Uhr	Gottesdienst	Lukas Ohly	Caroline Adam
06.04. 10 Uhr	Gottesdienst	Lukas Ohly	Rushaniya Salakhova
13.04. 10 Uhr	Gottesdienst mit Landfrauenverein	Lena Elsässer	Volker Hobert
17.04. 19.30 Uhr	Gründonnerstag Abendmahl	Lena Elsässer	Andreas Bertuleit
18.04. 14 Uhr	Karfreitag Abendmahl	Lena Elsässer	Rushaniya Salakhova
19.04. 22 Uhr 23.30 Uhr	Osternachtsfeier mit Abendmahl	Team	Team
20.04. 10 Uhr	Ostersonntag Abendmahl	Lena Elsässer	Posaunenchor
21.04. 10 Uhr	Ostermontag Gottesdienst	Jürgen Dietermann	Volker Hobert

Impressum: Verantwortlich: Evangelische Kirchengemeinde Ostheim

Internetpräsenz über: <https://kirchenkreis-hanau.de/ostheim>

Anschrift: Pfarrer Lukas Ohly, Kirchgasse 2a, 61130 Ostheim, ☎ (0 61 87) 14 97

Spendenüberweisungen: an Ev. Kirchengemeinde Ostheim

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE69 5066 1639 0007 5870 40